

Jörne Sprehe zum CSIO-Abschluss Grand Prix-Siegerin

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 05. Mai 2026 um 18:18



Jörne Sprehe mit ihrem Hannoveraner Hengst Toys von Toulon, vor vier Jahren bereits einmal Zweite bei der "Badenia"

(Foto: Stefan Lafrentz)

Mannheim. Zum Abschluss des 114. Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) von Deutschland gewann Jörne Sprehe den Großen Preis um die "Badenia" in Mannheim.

Mit einem deutschen Erfolg endete das seit 1929 in Deutschland ausgetragene Internationale Offizielle Springreiterturnier (CSIO) von Deutschland in Mannheim. Siegerin der mit 90.150 Euro dotierte Große Preis um die "Badenia" wurde die Fürtherin Jörne Sprehe (43) nach Stechen auf dem 12-jährigen Hannoveraner Hengst Toys vor dem bisher noch nie groß in Ergebnislisten geführten Südafrikaner Ronnie Healy (42) auf dem Wallach Cornet's Mandarin, der neben Sprehe als einziger fehlerfrei geblieben war. Den dritten Platz belegte der Belgier Jos Verlooy auf dem Schimmel-Wallach Etundel de Marocy. Das Stechen erreicht hatten zehn Teilnehmer.

Der Drei-Sterne-CSIO war eingebettet in das 62. traditionelle Maimarktturnier von Mannheim, wo auch Dressurkonkurrenzen und Paradressur auf dem Programm standen. Mannheim trat gleichzeitig als einziger deutscher Veranstalter eines offiziellen Springturniers auf, da Aachen als Gastgeber der Weltreiterspiele im August aus finanziellen Gründen das bekannte CHIO auf 5-Sterne-Level nicht zusätzlich schultern wollte. Dressur und Vielseitigkeit als weitere olympische Reitsportdisziplinen haben in diesem Jahr ihre offiziellen Turniere in Hagen a.T.W (Dressur, CDIO) vom 2. bis 5. Juli und die Vielseitigkeit (CCIO) in Marbach (14. bis 17. Mai).

Jörne Sprehe zum CSIO-Abschluss Grand Prix-Siegerin

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 05. Mai 2026 um 18:18

Großer Preis von Mannheim "Badenia"